

## Hören, Wahrnehmen, Entscheiden

Andrea steht unterhalb einer 3m hohen Stufe in einem Bachbett. Im Rahmen einer Teambildung ist es Teil der Aufgabe, neue Wege zu gehen, fernab von gemachten Pfaden und das möglichst bachnah. Die ersten Sümpfe, Bäume und Stufen sind überwunden, jetzt kommt eine weitere hohe Stufe. Die Gruppe schützt Andrea indem sie Rücksicht nimmt und mit ihr den möglichen Weg beurteilt. Die überwundenen Stufen hat



Andrea jeweils über die Bachböschung oder den Wald rechts oder links umgangen. Gestärkt durch das Erlebte sagt sie jetzt: *«Ich gehe gerade aus.»* Der Entscheidungsprozess ist geprägt durch Simon, welcher sie ermutigt, diese Stufe zu klettern und wenn notwendig werde er ihr Unterstützung bieten. Einige haben das nicht mitbekommen und versuchen Andrea von ihrem gefassten Plan abzubringen.

**Welche Ratschläge hörst du dir genauer an?**

Vor zwei Monaten hast du dir Gedanken gemacht, wie du mit Hindernissen umgehst. Die heutige Situation besteht darin, dass Aussenstehende dir beratend zur Seite stehen und dir andere Sichtweisen weitergeben. Es geht noch weiter. Sie haben deine Entscheidung nicht wahrgenommen und versuchen, dich von deinem geplanten Vorgehen abzubringen. Welche Ratschläge hörst du dir in diesem Moment an? Bezeichnest du dein Gegenüber als Störenfried? Was lässt dich innehalten und eine getroffene Entscheidung nochmals überdenken?

Vor einiger Zeit traf ich eine Entscheidung für mich und erzählte meinem Freundeskreis davon. Ich erhielt positive Rückmeldungen und aufmunternde Worte, welche mich stärkten in meiner Entscheidung. Jedoch gab es auch kritische Stimmen, die das Ganze in Frage stellten. Ist es das, was du willst? Lass doch erst mal den Entschluss. Du kannst diesen Plan später wieder aufnehmen. In meine Entscheidung mischte sich ein ungutes Gefühl oder Zweifel daran. Ich war hin und her gerissen, welchen Stimmen ich Beachtung schenken soll.

Vielleicht bist du eine Persönlichkeit, welche Anregungen von aussen gerne wahr- und annimmt. Oder du bist bereit, deine eigene Entscheidung zu Gunsten der anderen hintenanzustellen. Gut möglich, dass es dir einfach fällt und du froh bist, wenn andere für dich entscheiden, damit du nicht entscheiden musst. Es kann sein, dass du dich über die Ratschläge der andern foutierst, da sie keine Ahnung von deinen Fähigkeiten haben, oder dass du besser für dich entscheiden kannst, was gut ist. Ob du dir die Ratschläge anhörst oder nicht, gründet in deiner Persönlichkeit. Du kannst dir die Ratschläge anhören oder nicht, du kannst für dich entscheiden lassen, oder deine eigene Entscheidung treffen. Letztlich hast du deinen zurückgelegten Weg selbst gewählt.

Andrea insistierte und vertrat ihre Entscheidung *«Ich gehe gerade aus.»* Sie meisterte die Stufe mit Hilfe ihrer Teamkollegen. Andrea hat sich für die Ermutigung von Simon entschieden und reflektiert: *«Wenn Simon sagt ‚Du schaffst das‘, dann geht das.»*

**Wann hörst du dir Ratschläge und Ermutigungen an und wie bindest du diese in deine Entscheidung ein?**